

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Der Freundeskreis des Gymnasiums Herzogenaurach freut sich, Ihnen den neuen Rundbrief präsentieren zu können. Wir wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit unseren vielfältigen Aktivitäten, von denen Sie weiter unten mehr erfahren, möchten wir einen Beitrag leisten, unseren Kindern am Gymnasium ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich gerne aufhalten und das sich positiv auf ihre Fähigkeiten auswirkt. Wir denken, dass z. B. die **26.169,88 €**, mit denen wir seit 2007/08 die Neugestaltung der Schulhöfe unterstützt haben, eine ausgezeichnete Investition in diesem Sinne sind.

Jedoch sind unsere Aktivitäten nicht ausschließlich auf die Schüler ausgerichtet: Mit unserem SchulfestFINALE möchten wir eine Plattform installieren, die ALLEN an der Schule mitwirkenden Kräften die Möglichkeit des Austausches und der Kommunikation in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre gibt.

Darüber hinaus leisten wir in Notfällen unbürokratische Hilfe. Wir freuen uns auch darüber, wenn es uns gelingt, den Abiturball als eine würdige, dem Anlass entsprechende Abschlussfeier der Schulkarriere zu organisieren, an die sich Schüler, Eltern und Lehrer gerne zurückerinnern und der nicht nur eine kommerzielle Party ist.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, möchten wir Sie gerne zu unserer Jahreshauptversammlung am 23.11.2015 um 19:00 Uhr im Raum DU 089 im Gymnasium Herzogenaurach einladen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, aber auch über jede Form von Resonanz, Kritik und Lob.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal.



Ihr Stefan Bieger
Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

***Tue zuerst das Notwendige
dann das Mögliche
und plötzlich schaffst Du das Unmögliche***

Franz von Assisi

Die Themen im Überblick:

- Auszeichnung ‚Schulhof der Zukunft‘
- Abiball 2015
- SchulfestFinale 2015
- Dies und Das

Auszeichnung „Schulhof der Zukunft“ für unsere Schule

Wir haben uns bislang schon sehr an der sichtbaren Veränderung durch die Umgestaltung unserer Schulhöfe erfreut, doch nun wurde dieses Projekt noch gekrönt:

Aus insgesamt 536 Schulen, die sich an dem Wettbewerb beteiligten, wählte die Jury die zehn besten aus, die sich nun mit dem Titel „Schulhof der Zukunft“ schmücken können. Das Herzogenauracher Gymnasium ist die einzige preisgekrönte Schule in Bayern.

Alle Beteiligten können zu Recht stolz sein auf die Leistung der vergangenen zehn Jahre! Es war ein langer Weg vom abweisenden Pflastergelände zum einladenden Natur-Erlebnis-Schulhof.



Grünflächen, Natursteine, Blumen und Sitzgelegenheiten und sogar ein Bachlauf mit Teich laden heute zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Und natürlich kümmern sich weiterhin die Schüler selbst um ihren Naturgarten.

Die Preisverleihung nahm Prof. Machule von der Stiftung „Lebendige Stadt“ vor. Als Landschaftsplaner sei er ein Experte und bescheinigte nach einer Führung durch die Außenanlagen: "Die Schule hat den Preis wirklich verdient." Vor allem, weil man keine Verhübschung gemacht habe, keine Kleingartenidylle. Es sei ein Prozess gewesen, der sich vom statischen Denken der 70-er Jahre abgesetzt und sich über fast anderthalb Jahrzehnte gezogen habe. Machule: "Das Ergebnis ist wunderschön, alles ist aus einem Guss und auch aus Naturschutzsicht attraktiv."



Grußworte sprachen auch Bürgermeister German Hacker und Landrat Alexander Tritthart. Der Landrat zeigte sich stolz, dass das Gymnasium unter den Preisträgern ist. Der Landkreis unterstützte die Schule mit 2.000 Euro pro Jahr. Ab nächstem Jahr dürfe man sich über 2.500 Euro freuen, kündigte Tritthart an.

Allen voran hat sich Wolfgang Seitz intensiv mit der Umgestaltung des Pausenhofes auseinandergesetzt. Das sogenannte Dillinger Modell, nach dem eine Schulhofumgestaltung mittels Beteiligung der Schüler, Lehrer und Eltern von innen heraus gelingen sollte, hat den engagierten Lehrer so stark fasziniert, dass er für seine Schule diesen Weg maßgeblich ebnete und ein für Bayern einmaliges Experiment eines Natur-Erlebnis-Schulhofes an einem Gymnasium wagte.

Mit der Unterstützung der Landschaftsarchitektinnen Kerstin Gruber und Christine Orel und der Mithilfe vieler Eltern, Lehrer und Schüler ist Erstaunliches gelungen.



Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit machte das Projekt in der ganzen Stadt bekannt, wodurch viele Sponsoren gewonnen wurden. Es wurden Flyer erstellt, mit denen immer wieder an Spender herangetreten wurde. Bei den Baumaßnahmen selbst waren viele örtliche Unternehmen zu Stelle, die ihre Maschinen und Arbeitskraft kostenfrei oder stark vergünstigt zur Verfügung stellten. Durch die Eigenleistung der Schulgemeinschaft und große Unterstützung des städtischen Bauhofs während der Projektwochen konnten erhebliche Einsparungen erreicht werden. Trotzdem waren immense Kosten zu stemmen.



Der Freundeskreis des Gymnasiums hat sich über die Jahre mit über 26.000 € an den Kosten beteiligt und ist sich heute am Ziel sehr sicher, eine gute Investition in den Lebensraum der Kinder getätigt zu haben!



Ute Auernheimer, Schriftführerin

Abiball 2015 dank FGH erneut in der Sporthalle

Wie in den Vorjahren konnte der diesjährige Abiturjahrgang seinen Ball in der Sporthalle des Gymnasiums feiern: Am 26. Juni gab es ein wohlgelungenes Fest. Diesmal trugen die Eintrittskarten den Aufdruck „Hakuna MatABI – I just can't wait to be king“. Dementsprechend war auch die Halle dekoriert. Etwa 600 Gäste hatten einen vergnüglichen Abend, der wie üblich von Live-Musik und Showeinlagen begleitet war.

Große Unterstützung leisteten wieder die Gemeinden Großenseebach und Heßdorf sowie die Stadt Herzogenaurach, indem sie zur Ausgestaltung der Halle Tische und Stühle unentgeltlich zur Verfügung stellten. Der Freundeskreis (FGH) fungierte – fast schon eine Tradition – als Veranstalter und hatte die erforderlichen Verträge für die Tage um den Abiball herum geschlossen. Für den Boden der Sporthalle, der ja bei solchen Veranstaltungen nicht beschädigt werden darf, kam heuer wieder der besonders gut zu verlegender Schutzbelag zum Einsatz, der die Aufbauzeit zur Ausgestaltung der Halle um einen Tag gegenüber früheren Jahren verkürzt. Die gesamte Hallendekoration und die Planung des abendlichen Programmablaufs lag in den Händen der Abiturienten.



Die organisatorische Durchführung war erneut sehr professionell von der Veranstaltungsfirma Konvent GmbH gemeistert worden. Beim Catering und Getränkeauschank bewährte sich wieder die Mannschaft der „Kocherei“ aus Nürnberg.

Beliebter Treffpunkt im Freien war das FGH-Zelt, in dem wieder Sekt ausgeschenkt wurde. Der Erlös kam der Finanzierung des Abiballs zugute.

Das Wetter spielte auch mit – warme Temperaturen und kein Regen.

Jetzt bleibt uns nur noch, den Abiturienten viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg zu wünschen!!

Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

SchulfestFINALE

Am 24.07.2015 fand am Gymnasium das vom Elternbeirat organisierte alljährliche Schulfest statt. Bei – wiederum – strahlendem Sonnenschein tummelten sich Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter auf dem ganzen Schulgelände und hatten Spaß. Nachdem gegen 19:00 das „offizielle“ Schulfest dem Ende entgegen ging, übernahm der Freundeskreis, was von vielen Besuchern dankend angenommen wurde.

Im Innenhof vor der Mensa fanden sich auch viele Ehemalige ein. Die Gäste wurden vom Freundeskreis mit Bratwurst und gekühlten Getränken versorgt und genossen den Abend in entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns, dass unsere Idee so positiv aufgenommen wird und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Schulfestes.

Stefan Bieger, Vorsitzender



Wir werden auch im nächsten Jahr wieder unser SchulfestFINALE feiern!

Dies und Das ...

Zahlen aus dem Gymnasium Herzogenaurach:

- 132 Fünftklässler starteten ihre Schullaufbahn am Gymnasium
- 1061 Schülerinnen und Schüler besuchen aktuell das Gymnasium
- 141 Schülerinnen und Schüler stehen kurz vor dem Abitur

Interessantes aus dem Gymnasium Herzogenaurach:

- Schüler aus der Q12 dürfen (zunächst) in einer Versuchsphase bis Dezember Laptops, Tablets und andere elektronische Medien im Unterricht benutzen.
- „Paraolympische Spiele“ und „Energiequellen der Zukunft“ sind die Themen der beiden Projektklassen aus der 10. Jahrgangsstufe. Die Präsentationen finden am 04.02.2016 statt.
- 10 Stunden Arbeit für die Gemeinschaft sollen die Schüler der 10. Klassen im Rahmen des Sozialpraktikums erbringen.

... und der FGH teilt mit:

- Zum Beginn des neuen Vereinsjahres 2015/16 zählt der Freundeskreis 250 **Mitglieder** (Vorjahr: 258); es gab im letzten Jahr insgesamt 14 Abgänge und 6 Zugänge. Die neuen Mitglieder begrüßen wir auch an dieser Stelle ganz herzlich.
- Der Einzug des **Mitgliederbeitrags** für das aktuelle Vereinsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 erfolgt in der zweiten November-Woche per SEPA-Lastschrift.
- Vielen Dank für diese in der Summe wertvollen Finanzmittel!

Rebekka Freundl, Günter Blasch

„ Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer! “

→ Das wäre doch schade!

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die "**Mitteilung über Datenänderungen**" auf unserer Homepage www.fgh-ev.de (Menüpunkt: "**Links/Formulare**") verwenden oder klicken Sie einfach hier auf

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden. Vielen Dank!

Layout: Rebekka Freundl, Günter Blasch